

Hauptamt
- Kommunalen Sitzungsdienst -

AZ.: 68 82 00

- Antrag Nr. 0474 / 2012 / CDU
- Anfrage Nr. _____ / _____ / _____
- Frage zur Fragestunde von Stadtratsmitglied _____

THEMA: Parasituation im den Heynes-Karl-Straße

VORLAGETERMIN: 20.05.2012

→ GAK
2012

zur Sitzung

- des Stadtrates am _____
- Ortsbeirates Mainz- Gonsenheim am 05.06.2012

I. U.

DEZ V

über den Herrn Oberbürgermeister

zum o.g. Vorlagetermin mit der Bitte um

- Abgabe eines Berichtes / Sachstandsberichtes
 - Stellungnahme / Beantwortung
 - Abstimmung mit _____
 - unterschriftsreife Vorlage für den Herrn Oberbürgermeister
 - Stichworte zum Sachverhalt
 - Entsendung eines Berichterstatters
 - Kenntnisnahme und weitere Veranlassung
- II. Z.d.A. / Wvl.: 20.05.2012

durch: 03.04.12
L.V.

Sitze
Beigeordneter

Mainz, 29.03.2012

Hauptamt - Kommunalen Sitzungsdienst
i. A.

Schäfer

168.

Stadtverwaltung Mainz
Beigeordnete Katrin Eder

10. April 2012

weiter an: GAK

Vorzimmer	Nahrbau	Schutz
Erfolgt	Z.w.V.	H.
Termin:	Z.d.A.	

Stadtverwaltung Mainz
61 - Stadtplanungsamt

Eingang: 11. APR. 2012

Antw. Dez	Z.d.A.	Wvl.	R
<u>168</u>	0	1	2
SG:	0	1	2
SB:	0	1	2

Aktz.: _____

AUSZUG

aus der Niederschrift über die Sitzung
des Ortsbeirates Mainz-Gonsenheim am 20.03.2012

Punkt 4 **Parksituation in der Agnes-Karll-Straße (CDU)**
Vorlage: 0474/2012

Nach Begründung des Antrages durch Herrn Huber wird dieser einstimmig befürwortet.

Zur Beglaubigung:



Schriftführung

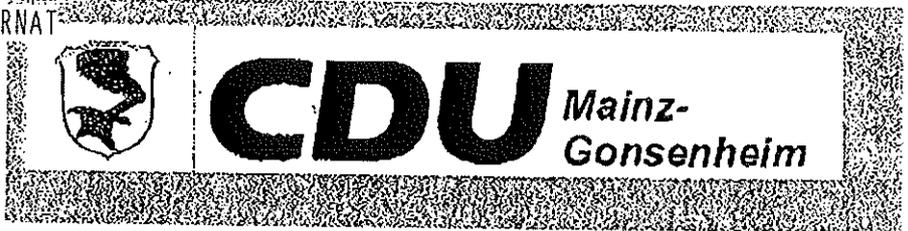
I. _____

m.d.B. um Kenntnisnahme
 weitere Veranlassung

II. Z.d.A. / Z.d.lfd.A. / Wvl.: _____

Mainz, 30.03.2012

Im Auftrag:



Eingang 12.3.12

Frau
Ortsvorsteherin
Sabine Flegel
Rathaus Mainz-Gonsenheim

~~Punkt~~ der Tagesordnung

Vorlage-Nr. 0474 / 2012

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirates am 20. März 2012

Parksituation in der Agnes-Karll-Straße

Die Agnes-Karll-Straße gehört zur verkehrsberuhigten Zone, in der das Parken ausdrücklich nur in den gekennzeichneten Flächen erlaubt ist.

Es ist zu beobachten, dass sowohl im Wendehammer bzw. vor dem Gebäude Agnes-Karll-Straße 17 außerhalb der Parkflächen stehen. Teilweise stehen die Fahrzeuge auch teilweise auf dem Grünstreifen entlang des Versickerungsgrabens. Dies führt sowohl zu gefährlichen Situationen beim Begegnungsverkehr, als auch zur Zerstörung der Grasnarbe.

Die Verwaltung wird gebeten durch geeignete passive Maßnahmen (Poller bzw. Steine), zumindest das Parken auf dem Grünstreifen zu verhindern.

Für die CDU-Ortsbeiratsfraktion

Mathias Huber